



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Artikel 6 Innovative Maßnahmen



TRANSNATIONALES TREFFEN 04. BIS 06. MAI 2006

PROTOKOLL

Ort: Saint-Rémy (Frankreich)

Datum: 04. Mai 2006 bis 6. Mai 2006

Teilnehmer: siehe Anlage 1

NB: alle angeführten Anlagen wurden vom BIP zusammengestellt und in digitaler Form den Partnern verfügbar gemacht.

Freitag, 5. Mai 2006

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Saint-Rémy und Regionalrat von Burgund Herrn Pierre JAKOB wurde Herr Serge ROCHET als Moderator des Tages bestimmt.

Die Übersetzung der Arbeiten wurde sichergestellt durch Frau Birte HANSEN und Frau Sara SPAGNUOLO vom CIBC 71. Entsprechend der Tagesordnung (siehe Anlage 2) haben die transnationalen Partner ihre Einrichtungen und deren Aktivitäten vorgestellt:

- Herr Serge ROCHET - CIBC 71 (Frankreich)
- Herr Fabrizio LELLA - ASS.FOR.SEO. (Italien)
- Herr Herbert PSCHERER – Bildungsinstitut Pscherer gGmbH (Deutschland)

Jede Delegation hat dann einen Zwischenbericht über die Aktivitäten in dem jeweiligen Partnerland (siehe Präsentationen) vorgestellt. Es haben vorgetragen:

- Herr Fabrizio LELLA und Marika BORSETTO, ASS.FOR.SEO. (Italien): Von ihnen wurden insbesondere die Erfahrungen, die sie in der Anwendung mit der Kompetenzbilanz in der Stadtverwaltung von Aquapendente (Region Lazio) gemacht haben, vermittelt.
- Herr Timo ZIMMER, BIP (Deutschland) hat das Ziel der Professionalisierung des Personalmanagements in Betrieben und Verwaltungen vorgestellt.
- Frau Heidi Tietschert – IHK SWS (Deutschland) hat die wirtschaftliche Situation in SWS präsentiert und ist besonders auf die Fachkräfteproblematik eingegangen, obwohl eine Arbeitslosigkeit von 19% zu verzeichnen ist.
- Herr Marc ZIMMERMAN, Bezirksdirektor des Zentrums für das öffentliche Verwaltungsmanagement in Saône und Loire hat den allgemeinen Rahmen für die Tätigkeit der öffentlichen Hand in Frankreich vorgestellt.
- Herr Jean-Pierre MASSOT, Regionaldirektor des nationalen Zentrums des Management der öffentlichen Verwaltungen hat insbesondere die Strategie für die Beratung und Weiterbildung für Angestellte des öffentlichen Dienstes präsentiert.
- Herr Gilles GOUDET, Generaldirektor der Stadtverwaltung Saint Rémy hat über die Verbesserung des Managements der Humanressourcen der Stadtverwaltung berichtet.

- Herr Serge ROCHET, Direktor des CIBC 71 hat die Untersuchungsmethoden die ersten Resultate der Befragung in der Stadtverwaltung und die weitere Vorgehensweise präsentiert.

Am Nachmittag wurden 4 Impulsreferate präsentiert, an die sich dann eine Diskussion angeschlossen hat:

- Herr Bertrand GAUVAIN, Präsident des CIBC 71 und Generalsekretär der MEDEF (Arbeitgeberorganisation des Bezirks Saône et Loire) hat über die Nutzung der Kompetenzbilanz für Arbeitnehmer in Betrieben referiert.
- Herr Jean-Pierre THERRY, Verantwortlicher für Weiterbildung bei den Gewerkschaften hat über das LebenslangeLernen und die Konsequenzen für das Management berichtet.
- Frau Sylvie BLANC, Koordinatorin für Beschäftigung und Bildung der Regionaldirektion des franz. Arbeitsministeriums hat über die Validierung von erworbenen Fertigkeiten und Erfahrungen berichtet.
- Herr Gérard SPERANZA, Direktor für berufliche Bildung und Lehrlingsausbildung und Beschäftigung beim Regionalrat von Burgund hat über das neue Werkzeug Empfang, Information und Orientierung berichtet.

Bemerkungen: 48 Personen haben an diesem Treffen teilgenommen. Das hat eine wesentliche Sensibilisierung der lokalen Akteure, die mit dem Projekt beschäftigt sind sowie weiterer betreffender Personen in Gang gesetzt.

Herr Pierre JACOB, Bürgermeister von Saint-Rémy und Regionalrat von Burgund hat die wesentlichen Elemente des ersten Arbeitstages zusammengefasst und hat auch Übereinstimmungen in den einzelnen Partnerregionen festgestellt. Ebenso wie gleichartige Aktionen, die eingeleitet wurden. Er hat den Teilnehmern für ihre Beiträge gedankt und den Arbeitstag abgeschlossen

Samstag, 6. Mai 2006

Nach der Zusammenfassung der Arbeiten vom 05. Mai haben die Teilnehmer am Arbeitsplan für das transnationale Projekt gearbeitet und diesen mit den nationalen Aktionen abgestimmt.

Ein Teil der Beratung wurde von Herrn Sieghard ZIMMER genutzt, um über die transnationale Evaluierung zu berichten.

Frau OTTO (SJK) hat zu den finanziellen Aspekten referiert und einige Verfahrensweisen, die von jedem Projektpartner zu berücksichtigen sind festgelegt.:

- Bis Ende Mai 2006 ist von jedem transnationalen Partner die definitive Personalliste derjenigen zu liefern, die im Projekt arbeiten.
- Für den Zeitraum vom 01. Oktober 2005 bis 30. Juni 2006 ist die erste Abrechnung bis Ende Juli 2006 an das BIP zu liefern.
- Die festgelegten Regelungen von Frau OTTO sind unbedingt einzuhalten..

Für den kommenden Zeitraum haben die Partner folgende Aktionen festgelegt :

- Sensibilisierung und Bildung von Netzwerken in Sachsen
- Beginn der Experimentierphase

Das nächste transnationale Treffen wird im Monat März in Italien durchgeführt. Datum und Ort werden noch festgelegt. Dieses Treffen hat zum Ziel, über die Ergebnisse der Experimentierphase zu berichten.

Saint-Rémy, 06. Mai 2006